

Bekanntmachung.

Anmeldung der dauernd Kriegsunbrauchbaren zur Landsturmmesse.
Bekanntmachung der Anmeldung der dauernd Kriegsunbrauchbaren zur Landsturmmesse.
Für die Anmeldung ist es ohne Bedenken, ob die Militärärztere mit dem Bescheid "nicht mehr zu frontlinien" versehen sind oder nicht.

Die ausgebildeten Mannschaften - die vor dem Kriege ein Jahr und länger (als Einjährig-Freiwillige mindestens 9 Monate) gedient haben - sowie die Kriegsunbrauchbaren (Erkrankten und die Landsturmfähigen, welche während des Krieges schon eingezogen waren, haben sich umgekehrt am 1. Oktober 1918 beim Militärkommando Halle, Postamt Straße Nr. 69, in der Zeit von 9-1 Uhr unter Vorlegung ihrer Militärärztere anzumelden.

Leistung der Militärärztere im Gesundheitsamt des Untersuchungsstellen in Halle a. S., Postamt Straße Nr. 7, 4 Klassen im Landsturm zu anmelden. Die Anmeldung kann auch schriftlich unter Einreichung der Militärärztere erfolgen.

- Jahrgänge 1870-1872 am 31. Oktober
1873-1875 am 1. November
1876-1878 am 2. November
1879-1882 am 4. November
1883-1887 am 5. November
1888-1893 am 6. November
1894-1900 am 7. November

Bekanntmachung.
Anmeldung zur Landsturmmesse.
Alle mannesehigen Befähigten der Geburtsjahrgänge 1870 bis einschli. 1900, die ihren Wohnsitz im Gaullreise haben und die Einbürgerung

Bekanntmachung.
Anmeldung zur Landsturmmesse.
Alle mannesehigen Befähigten der Geburtsjahrgänge 1870 bis einschli. 1900, die ihren Wohnsitz im Gaullreise haben und die Einbürgerung

Familien-Nachrichten.

Am 24. Oktober d. Js. entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit meine inniggeliebte Frau
Frau Regleringbaummeister
Agnes Schwartzkopff
geb. Busse
im 32. Lebensjahre.
Hoyerswerda O.-L., 25. Oktbr. 1918.
Fischerstraße 4 b.
Erwin Schwartzkopff,
Kgl. Regleringbaummeister.

U. Roth's Portland-Zement
Folgerter Gönnerscher Zement
U. Roth's Portland-Zement
Folgerter Gönnerscher Zement

Belz-Garnituren
Belourhüte
Anna Lehmann, Steinweg 20, Pflanzstraße 1552 I.

Ammendorfer Papierfabrik.

Table with financial data: Bilanz am 30. Juni 1918. Columns: Soll, Haben. Rows: Aktienkapital, Teilschuldverschreibungen, etc.

Table with financial data: Gewinn- und Verlust-Konto am 30. Juni 1918. Columns: Soll, Haben. Rows: An Fabrikation, Vervielfachung, etc.

Friederike Schaaß
geb. Kreuzmann
Im Namen der Hinterbliebenen
Friedrich Schaaß.

gutes Wohnhaus
Möbel
Neue K eiserdränung

Ammendorfer Papierfabrik
Der Vorstand, A. Holz, Kohn

Statt besonderer Anzeige!
Heute nachmittag entschlief sanft nach schweren Leiden meine inniggeliebte Schwester, unsere gute Nichte
Fräulein Margarete Bürger,
stud. phil.,
im 21. Lebensjahre.

Geldverkehr
Hypothekenkaptalien
Haus- und Grundbesitzer-Verein.

Offene Stellen
Spezial-Fachleute
für
Armaturen-Bau.

Thüringen
jüngeren Arzt
bequemer Landpraxis

Korrespondent
für deutsche und fremde Sprache
bei täglich 7-8higer Arbeit

"Landgut"
ein 300 Morgen großes Gut

Geld-Lotterie
400000
100000
50000

Klubessel
und
Klubsofas
empfehlen als besondere Spezialität
Möbel, druck
C. Kämpmann,

gebildete Dame.
Bürogehilfin

Vermietungen
Laden mit Geschäftsetage

Mietsgesuche
Zwei anständige, kleine Leute suchen auf längere Zeit möblierte Wohnung mit Küchlein und WC

Verkehrs-Leserium
Gr. Ulrichstr. 52
beinhaltet eine sehr große, reichhaltige Leinbibliothek

Zeichnungen

auf die

neunte Kriegsanleihe

nehmen wir bis

Mittwoch, den 6. November, mittags 1 Uhr

kostenlos entgegen.

Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S. G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch. Friedmann & Co. Gewarbbank e. G. m. b. H. Ernst Haassengier & Co. Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co. Hausbesitzer-Bank, e. G. m. b. H. Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann. Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S. Peckolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schauseil & Co. L. Schönlicht. Schweinsberg & Schröder. Spar- und Vorschuss-Bank. Reinhold Steckner.

Thaliasäle

Freitag, den 1. November, abends 8 Uhr.
Zugunsten der Errichtung eines Altersheims für Blinde und Kriegsblinde

Konzert

Liesel von Schuch-Dresden (Gesang)

Claudio Arrau-Berlin (Klavier)

Begleitung: Paul Klanert

Lieder von Schubert, Mahler, Rössini, Klaviersoli von Beethoven, Mendelssohn, Chopin, Liszt.

Konzertflügel: Bechstein; Vertreter: Reinh. Koch.
Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.—, 1.— in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Ithoran.

Restaurant „Thalia-Säle“

Gewitterstraße 42, 3. u. 4. Oberd. abends.
Jeden Sonntag Unterhaltungsmusik.
Eintritt frei.

Gasthaus Büschdorf.

Sonntag nachmittags von 1/4 1 Uhr ab

Grosses Künstler-Konzert,

ausgeführt von acht Mitgliedern der Kapelle des Kaiserlichen Regiments Nr. 75.
Leitung: Kapellmeister Dehne, 1. St. auf Urlaub, kommandiert durch R. Modier.
Capitale: Ombre, Kaffee mit Gebäck.

Handwerkermeister-Verein.

Mittwoch, den 30. Oktober, abends pünktlich 9 Uhr im Augustenbräu, Mittelstraße.

Vortrag

von Herrn Landtag-Abgeordneten Deltus über: „Aussichten des deutschen Handwerks nach dem Kriege in Rücksicht auf Steuern und Wirtschaft.“
Der in der Versammlung auch die Erörterungen über die neuesten Umsetz- und Luxussteuern zur Besprechung gelangen werden, ist es dringende Pflicht aller Beteiligten, auch der Handwerkerinnen, zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand: Kleemann.

Hallescher Eisklub.

(Eingetragener Verein)

Die Mitglieder des Halleschen Eisklubs werden hiermit ersucht zu der am **Dienstag, den 14. November 1918, abends 8 1/2 Uhr** im Hotel Tulpe, Salzschloß, alle Promenaden 5 floss inbinnen **ordentlichen Generalversammlung**
des Vereins nachstehender Tagesordnung:
1. Jahresbericht und Rechnungslegung.
2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
3. Einnahmen.
4. Sonstige Mitteilungen des Vorstandes.
Galle, am 22. Oktober 1918.
Der Vorstand des Halleschen Eisklubs
Goeldner, Beheimer, Regierungsrat.

Brennessel!

Die Herren Schulleiter und Vertrauensmänner ersuche ich über die Verteilung von Brennesseln baldmöglichst anzuzeigen.
Der Obmann A. Samuel,
Galle, Alter Markt 7.

Allgemeines Mitteldeutsches Fahrplanbuch

Kriegs-Ausgabe Winter 1918

mit dem neuen Post- und Telegraphentarif wieder zu haben:

Geschäftsstelle Gr. Brauhausstraße 17,

Geschäftsstelle Gr. Ulrichstraße 52,

Geschäftsstelle Neue Promenade 1a

und bei den Zeitungsboten.

Preis 20 Pfg.



Kaufmännischer Verein e.V.

Montag, den 28. Oktober 1918, abends 8 1/2 Uhr, im Auditorium maximum der Universität
Rezitationen
moderner Dichtungen.
Frl. Lotte Baer-Wiesbaden.
Der Vorstand.

Aufruf!

Das Vaterland ruft:
Freiwillige vor!

Zu militärischen Befestigungsarbeiten werden noch zahlreiche, nicht wehrpflichtige Arbeiter sofort gesucht. Von wehrpflichtigen Personen können diejenigen eingestellt werden:

1. die im Jahre 1869 geboren sind;
 2. deren militärischer Zeugnisausweis „b. u.“ oder „a. v. f. S.“ oder „g. v. f. S.“ ist.
- Auch jugendliche Arbeiter, die nicht mehr schulpflichtig und noch nicht wehrpflichtig sind, können angenommen werden.

Vorderungen: Freie Hin- und Rückfahrt, gute Entlohnung und Verpflegung, Unterbringung in feierbaren Baracken, Zeugnisausweis in der Feuerlinie. Umgehende Melbungen an die Hilfsdienststellen (Essentielle Arbeitsnachweise) oder an die Kriegsamtsstelle Magdeburg. Diese Stellen erteilen nähere Auskunft.

Melbungen aus Halle und dem Saalkreis werden entgegengenommen durch die Hilfsdienststellen für Saalkreis und Saalkreis Halle, Halle, Holzgärtenstraße 2, Gröbelschloß. Fernruf 5895. Bürozeiten 8-1 und 3-6 Uhr. Sonntags abends nachmittags geschlossen. 1103

Arbeiterinnenheim. Arbeiterinnen!

Was löst Ihr nach der Arbeit Eure Sachen ab und in Ordnung bringen zu den alten unbrauchbaren Kisten in eurer Kiste?
Was könnt Ihr abends Euer Essen wahren und in Ruhe verzehren?
Was findet Ihr warme Stühle mit Licht, Zeitungen und Wägen?

Alles dies bietet Euch eine igtlich das **Arbeiterinnenheim, Merseburger Str. 28, III,** abends von 6 1/2-10 Uhr und Sonntags von 3-10 Uhr abends. **Sonntags geschlossen.** 12543

Wratzke u. Steiger, Hüllfaseranten
Poststrasse 9/10.
Juwelen — Gold — Silber. V28375

In der **Glanzplattler Robinson** **Amundorfer, Friedenstr. 6d, I,** wird

Stärke Wäsche

ladellos geplättet.

Das Gute V1415

Schneeflockenbrot

ist durch Zuführung wichtiger Nährstoffe leicht verdaulich, gut bekömmlich, schmeckhaft und gesundheitsfördernd

Demnach ein wichtiges **Volksnahrungsmittel**

Verlangen Sie deshalb überall das Gute

Schneeflockenbrot

Schneeflockenbrot-Werk, Halle-S., Fernruf 4041

Taschentücher,

gute Qualitäten, große Auswahl.
H. Schnee, Nachf.
Gr. Sternstraße 84.

Belegiten: Skan!

in **Frühstücksstaschen u. Schüttermappen.**
Max Sobel,
Steinweg 45, Heilstrasse 1, Amundorf.
Bauhauptstraße 3.

Batik heißt schön färben

Jede getragene Bluse, Kleider, verbl. Shals, Portiären, Leinentücher, Taschentücher, Tischdecken, Lampenschirme usw. kann man in die schönsten, modernsten Batiköne umfärben.
Alles zu verwenden, wird wie neu.

Einzige Annahmestelle für Halle und Umgegend:

Ad. Künzel, Halle a. S., Leipzigerstr. 69

RK Tabak-

ähnliche Ware liefert höchstens tobakförmiges mit
Sehr präpariertes Tabak
in Paketen a 1.— Mark
Original-Verpackung a 70 Pakete
verkauft 65.— Mark
Die ver. unter liberal gefacht

Rheinkräuter

ab 2492 **Bad Neuenahr 117.**

Lichtfestes Papier

zur Schenker-Dekoration
J. Zöbisch, Steinstr. 82

Beleuchtungs

Körper jed. Art i. Gas u. Elektr.
Gasocher, Gasocher,
Bläser, Brater etc. in allen Größen. — Möbilsche Beleuchtung auch erhalt. Hoflungsweite.

C. G. Hölzke,

Handstrasse 7 Wohnhofsstraße
Rast.

Geiststrasse 20.
Elektr. Farblithographie
Neuhof.

Solenträger von 1.00 Mk. bis 5.00 Mk. — Sehr große Auswahl
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Photographie-Alben
große Auswahl bei
J. Zöbisch, Steinstr. 82.

adit
ne
not
b u
put
heit
3m
mit
jein
ber
300
6 a
mat
bet
20
a f
h u
Wies
G v
v r
Wies
10
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
Niel
ell,
trett
unke
mit
einig
su l
dard
reit
(30
dorb
wie
(50
man
nurt
facht
sem
(Gus
f 3
(50
foan
97 a
am
ch
2 M
81. I
bank
Stet
weit
mehr
lich
Stige
Bord
Gr. l
200
jein
ber
300
ein
jein
der
mie
mit
hoch
2
271

Walhalla-Operetten-Theater.

Täglich 7 1/2 Uhr

'Schwarzwaldmädel'

Sonntag 1/2 4 Uhr: Fremden-Vorstellung

„Schwarzwaldmädel“

Besetzung wie abends und ungekürzt.
Kinder haben keinen Zutritt.
Kasse Sonntags ab 10 Uhr ununterbrochen.

Thalia-Säle Donnerstag, d. 8. Okt., abds. 8 Uhr

„Kann Deutschland Frieden haben?“

Vortrag von 1159

Dr. Paul Rohrbach.

Karten zu M. 2,-, 1.50, 1,-, — 50 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan.
Gr. Ulrichstraße 33. Fernruf 5903

In Berlin 10 Mal wiederholt!

Mozartsaal. Dienstag, den 5. Novbr., 8 Uhr

Dr. Karpfisch (Berlin) über: Spiritismus und Geistesener.

Grosser aufklimmender Lichtbildervortrag mit neuen Aufnahmen: Geisteserscheinungen (photographiert). Das zweite Ich. Wie sind die Erscheinungen zu erklären? Was, wo sind Geister? Wie leben sie? Wie entstehen sie? Verbindungen mit ihnen. Betrugsfälle usw. 11695
Karten 2.60, 1.55, 1.05 Mk. bei H. Hothan u. Abenk.

Thalia-Säle. Dienstag, den 29. Okt., abends 7 1/2 Uhr.

Konzert

**Halleschen Lazarette
Marta Oppermann-Hildesheim**
(Gesang)

Prof. Julius Klengel-Leipzig
(Cello) A 257.5

Am Blüthenflügel: **Paul Klerner.**
Liedergruppen von Schubert, Brahms (Zigeunerlieder), Paul Klerner, Strauss.
Cellokompositionen von Bacharini und Dvorak.
Eintrittskarten zu 4,- 3,-, 2,-, 1,- Mk. bei Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstrasse

Thalia-Säle, Montag, 4. Nov., abds. 8 Uhr

Lieder- und Duetten-Abend

Dina Mahlendorff,
Hofopernsängerin

Adolf Lussmann
Heldentenor aus Dresden.

Lieder von Haydn, Mozart, Schubert, Wolf, Pfitzner; Duette von Schumann, Stöhr.
Konzertflügel „Blüthner“; Vertreter: B. Döhl.
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738.



Leipzigerstrasse 88
Fernruf 1234.

Erstaufführung!
Joe Deeb

Spannendes Detektiv-Abentuer

Das rollende Hotel

— in 4 Akten —

Vorführung: 3.00 4.30 6.50 9.20

Erst das Geschäft, dann das Vergnügen

Humorvolles Lustspiel in 3 Akten mit **Arnold Rieck.**

Vorführung: 4.00 6.10 8.30

Die neuesten Kriegsberichte

Beginn 3 Uhr.

Die Augen der Mumie Ma

Großes Drama in 4 Akten mit **Pola Negri.**

Vorführung: 3.00 5.00 7.10 9.40

Die blonden Mädels vom Lindenhof

Filmschwank in 3 Akten. Nach dem gleichnamigen Bühnenschwank von G. Okonkowski.

Hauptdarsteller: **Melita Petri, Conrad Dreier, Leo Penkert.**

Vorführung: 4.00 6.10 8.20

Burg-Theater. Die Winter

Gr. Gosenstraße 12.

Thalia-Säle, Freitag, d. 8. Nov., abds. 8 Uhr

Einmaliger Tanzabend Sent M'Ahesa

Tänze aus dem alten Orient.

U. a.: Altindischer Tanz — Egyptischer Tempeltanz — Cymbelanz — Indischer Maskentanz — Tanz einer siamesischen Gottheit usw.

Karten zu Mk. 4.10, 3.10 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan

Mozartsaal, Weidenplan 20

Friedl Leopold

Alte und neue Lautenkunst die dritte völlig neue Folge enthaltend: „Augsburger Tafelkonfekt“ und anderes.

Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Hothan

In unserem **Verkehrs- u. Belegraum** Gr. Ulrichstr. 52 können Sie täglich Einsicht nehmen in die bedeutendsten Zeitungen aller politischen Richtungen Deutschlands, Oesterreichs u. der Schweiz. Sie finden dieselbst auch die hervorragendsten Zeitschriften aller Gebieten der Kunst, Literatur und Wissenschaft und unterrichten sich über alle Fragen des täglichen Lebens.

Schneiderei und Reparaturen empfiehlt sich **Carl Böhme,** Schanzenstr. 8.

Apollo-Theater.

Gespielt Kurt Ditters Operettengesellschaft. Täglich abends 9 1/2 Uhr

Letzter Sonntag Eine Frau wie Du!

Operette in 3 Akten v. Dr. Bruno Decker und E. Schod. Musik von Hermann Ströme h 45

Sonntag, 27. Oktober, nachm. 1/4 4 Uhr

Märchenvorstellung bei kleinen Preisen Der verwunschene Prinz.

Märchen in 3 Akten von E. von Bibl. Sage u. 1. Rang nummeriert. Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte. Vorkauf täglich 9-1 und Sonntag ununterbrochen.

Stadttheater

Sonntag, den 27. Okt. 1918, nachm. 3 Uhr

Der Strom.

Drama von Max Halbe. Rds. 7 Uhr Ende 11 Uhr

Lohengrin

von Richard Wagner. Montag d. 28. Oktober 1918, nachm. 3 Uhr

Das Dreimäderlhaus.

Musik nach Franz Schubert. Sonntag, den 27. Oktober 1918, abends 7 1/2 Uhr

Conteije Ginderl.

Luftspiel von Schönbach und h 159 Koppeltänze

3 U.

1. 11 6 1/2 Tr. L.

Dr. Harang's Anstalt.

Abendkurse von 8—10 Uhr.

Zoo.

Sonntag, den 20. Okt. 1918, nachmittags 3 1/2 Uhr.

Konzert

von **Görlach-Orchester.**

Eintrittspreise: Erwachsene 30 Pf., Kinder 20 Pf., Schüler ohne Dienstgrad zahlf. vorm. 10 Pf., nachmittags 20 Pf.

Kaiser-Panorama

Gr. Ulrichstr. 4/5 L. Tyrol Otztal mit Ortler Alpen.

II. Nord-Amerika mit Niagarafällen

nur bis Sonnabend d. 2. 11. 18 Schulkinder Wochentags von 3-5 Uhr Ermässigung

Fr. z. St.

3. 11. I. U. L. F. T.

Grosse interessante Mobelausstellung

Möbel-Fabrik Albert Morfick Nachf. 150 Zimmer vorrätig

Halle a. S. Alter Markt 2

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 27. Oktober, von nachm. 3 1/2 bis abends 10 1/2 Uhr

Konzert der Kapelle Görlach

Eintritt 40 Pf. Militär und Kinder 20 Pf. F. Winkler.

Kaffegarten Trotha.

Beliebter Ausflugsort, Kaffee, Kuchen und Torten. Freyberg-Grün. Die Weine 1169. Eingeben label ein. Otto Hutans.

Mitbürger!

Von den verschiedensten Seiten werden der Reichsbank und den Banken Reichsbanknoten und Darlehenskassenscheine entzogen und in Brieftaschen und Schubladen aufgehoben mit der Begründung, dass man jetzt bares Geld haben müsse. Das Unsinnige und Verkehrte dieser Handhabung liegt auf der Hand. Das Geld ist bei den Kreditinstituten (Banken, Bankfirmen, Sparkassen und Genossenschaften) weit sicherer aufgehoben, als im eigenen Hause. Die Kreditinstitute vergüten Zinsen. Durch Checks und im Ueberweisungsverkehr lassen sich jederzeit grössere und kleinere Zahlungen leisten. Das Aufbewahren im Hause, wie das Herumtragen von barem Gelde birgt Gefahren in sich, die jedermann vermeiden sollte. Deutschland ist das einzige Land gewesen, in dem es kein Moratorium gegeben hat, und so soll es auch bleiben.

Der bargeldlose Verkehr ist für das wirtschaftliche Leben von grösster Bedeutung. Wenn jedermann sein Geld in Banknoten hinlegen wollte, so wäre es technisch einfach unmöglich, die nötigen Reichsbanknoten zu liefern und dem Publikum zur Verfügung zu stellen.

Wir richten deshalb an alle unsere Kunden und Freunde die Bitte, das Abheben von Noten auf das geringste Mass zu beschränken und nur das in bar zu erheben, was im täglichen Gebrauch unbedingt nötig ist.

Wir haben Weisung gegeben zu verhindern, dass bares Geld in Stahlfächern bei uns eingesperrt wird.

Halle a. d. S., den 26. Oktober 1918.

Reichsbankstelle.

- B. J. Baer. Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. d. S. G. H. Fischer. Frenkel & Pofsch. Friedmann & Co. Gewerbank e. G. m. b. H. Ernst Haassengier & Co. Hallescher Banverein von Kulisch, Kaempt & Co.
- Hansbesitzer-Bank e. G. m. b. H. Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen. H. F. Lehmann. Mitteldeutsche Privatbank, Filiale Halle a. d. S. Peckolt & Raake. Robert Rosenberg. Paul Schauseil & Co. L. Schönlicht. Schweinsberg & Schröder. Spar- und Vorschuss-Bank. Reinhold Steckner.